

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Ungarn: Béla III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18240421</p>
---	--

Beschreibung

Bela III. war als ehemaliger byzantinischer Thronfolger Alexios mit dem byzantinischen Münzsystem vertraut und führte zeitweise Kupfermünzen nach byzantinischem und arabischem Vorbild (Objektnummer 18240429) Vorbild in Ungarn ein. Die Königsdarstellungen der Vs. sind umstritten (Stephan IV. und Bela II. / Stephan III. und Bela III.).

Vorderseite: Zwei Könige nebeneinander thronend.

Rückseite: Madonna mit Lilie in der Rechten.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.80 g; Durchmesser: 28 mm;

Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1172-1182

wer

wo

Beauftragt wann

wer

Béla III. von Ungarn (1148-1196)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo

Osteuropa

Schlagworte

- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1355 (dieses Stück)..
- L. Huszar, Münzkatalog Ungarn von 1000 bis heute (1979) Nr. 72.
- L. Réthy - G. Probszt, Corpus Nummorum Hungariae (1958) Nr. 98.
- M. Gyöngyössi - H. Winter, Münzen und Medaillen des ungarischen Mittelalters 1000-1526 (2007) Nr. 243-282.